

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Barum am Mittwoch, 29.04.2021 im Saal, Alte Dorfstraße, 21357 Barum

Die Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 22.04.2021 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen. Beginn: 19:30 Uhr, mit 10 Corona bedingt, zugelassenen Besuchern.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle vom 24.03.2021 und 03.12.2020
6. Bildung von 2 Planungsteams für Saal und Außenanlagen

7. Antrag Wolfgang Brandt auf Aufstellung eines B-Planes für den Talweg
8. Hundesteuersatzung Vorschlag Jagdhunde 50%
9. Haushalt 2021
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen und Anregungen
12. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
13. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Es waren anwesend:

Bürgermeister	Dr. Joachim Schwerdtfeger
2. Bürgermeister	Joachim Päper
Ratsmitglied	Dr. Markus Grube
Ratsmitglied	Sven Behr
Ratsmitglied	Volker Roggendorf
Ratsmitglied	Markus Horstkötter
Ratsmitglied	Sven Lehmann
Ratsmitglied	Nadine Wöbke
Ratsmitglied	Hilmar Fehling
Protokoll	Marlies Zoller

Die Corona-Anwesenheitsliste liegt vor.

1. Eröffnung der Sitzung erfolgt um 20:00 Uhr
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit ist festgestellt
3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
Hr. Bauermeister fragt nach der Verhältnismäßigkeit bei der Entscheidung zu Hundesteuer.
Er wird auf die Erklärung im Laufe der Sitzung hingewiesen.
Hr. Wiesner spricht über die Wirtschaftlichkeit, den Naturschutz, die Nachhaltigkeit in der Gemeinde und bietet wiederholt seine Mitarbeit an, erklärt aber auch, dass er den Weg allein weitergeht, wenn er nicht die gewünschten Infos aus der Gemeinde erhält, (Siehe E-Mail von Wiesner)
4. Feststellung der Tagesordnung nach Änderung:

Die Tagesordnungspunkte

Abweichungssatzung Kita

Stundung Gemeindesteuern

Verzicht auf steuerliche Kleinbeträge unter 5€ sollen als 9 bis 11 eingefügt werden.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 9 bis 13 verschieben sich entsprechend.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

5. Genehmigung des Protokolls vom 24.03.2021

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

Protokoll vom 03.12.2020

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

6. Bildung von 2 Planungsteams für Saal und Außenanlagen:

S. Behr regt an, es bei einem Team zu belassen und von dort Aufgaben zu verteilen.

Es können so einfacher Meinungen gebildet werden. Es handelt sich um ein eindeutiges Beraterteam ohne Entscheidungsgewalt. Ein Telefonat mit Frau Harms, ArL, begrüßt diesen Weg. Das Team wird aus den Ratsmitgliedern und einigen Bürgern gebildet. Die Auswahl der Bürger trifft der Bürgermeister. Frau Heidmann vom Bauhof der Samtgemeinde wird die Arbeiten mit Rat unterstützen. Ein offizieller Berater ist nicht erforderlich. Externe Kompetenz kann zu einzelnen Sachfragen hinzu gezogen werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

7. Antrag Wolfgang Brandt auf Aufstellung eines B-Planes für den Talweg:

Die Gemeinde unterstützt den Antrag, Entscheider sind aber Naturschutzamt und der Landkreis, der Antrag wurde vor Jahren abgelehnt

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

8. Hundesteuersatzung Vorschlag Jagdhunde 50% wird angenommen, aber nur für Jagdhunde mit Ausbildung, die im Barumer Jagdbereich eingesetzt werden, ebenso die Kostenhöhere Variante (Alternative 2) für Hundehalter.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

9. Abweichungssatzung Kita:
Es werden keine Gebühren erhoben für Jan. + Febr. 2021, da der Kindergarten geschlossen war.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

10. Stundung Gemeindesteuern:
Verzicht auf steuerliche Kleinbeträge unter 5€

Abstimmung:

Ja-Stimmen 9

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

11. Haushalt 2021

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Investitionsplan
- Stellenplan
- Haushaltssatzung

1) Ergebnishaushalt:

Das Ergebnis ausführlicher Erklärungen ist, dass sich ein ähnlicher Haushalt wie im Vorjahr 2020 ergibt.

Erklärung:

Die ordentlichen Erträge betragen 2.583.300 €

Die ordentlichen Aufwendungen betragen 2.585.700 €

Damit ergibt sich ein Ergebnis von minus 2.400 €

Aufgrund des Projektabbruchs

Haupthaus Gasthof Flindt sind

Für außerordentliche Aufwendungen 500.000 €
eingestellt.

Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis von minus 502.400 €

Die Deckung dieses Fehlbetrages aus der Überschussrücklage ist vollständig gegeben.

Der Bestand der Überschussrücklage zum 31.12.2029 beträgt 1.928.086,37 €

2) Investitionsplan

Das Bruttoinvestitionsvolumen beträgt 621.000 €

Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen

werden in Höhe von 507.000 €

Liste der Investitionsmaßnahmen siehe Haushaltsentwurf 2021

3) Finanzhaushalt:

Einzahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit 2.364.000 €

Auszahlungen aus laufender

Verwaltungstätigkeit 2.357.700 €

4) Stellenplan:

Siehe Haushaltsentwurf 2021 Entwurf

5) Haushaltssatzung: wie vorgestellt

6) Sonstige Anmerkungen:

Es ist kein Darlehen nötig.

Hr. Conrad zur Kostenklärung Brandschutzstreifen fragen.

Sportplatzbewässerung ist zu klären.

Schalterkästen müssen installiert werden.

Zum Erwerb von Grundstücken wird der Haushalt um 5Tsd. aufgestockt.

Nach der Haushaltsfreigabe Fußweg Bergwiesenweg in Angriff nehmen (3000€)

Kosten Kindergarten: 322 Tsd. zur 126 Tsd. in 2019

5 Tsd.€ für Naturschutz-Land werden rausgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 8

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 1

12. Mitteilungen des Bürgermeisters

- a. Glasfaseranschluss Saal in Betrieb
- b. Gaskonzession Vergabe an Avacon
- c. Termine für Förderprojekte

13. Anfragen und Anregungen

14. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Hr. Bauermeister fragt, auf wie viele Jagdhunde Punkt 8 der Tagesordnung zutrifft.

Antwort H. Fehling: 5

Hr. Wiesner fragt, warum die Förderung 5Tsd.€, im Haushalt für Naturschutz abgelehnt werden.

Antwort: Die Gemeinde möchte keinen pauschalen Einsatz der Samtgemeinde, ein Budget für das Thema ist vorhanden.

Hr. Rolff und Herr Goldschmidt fragen nach FFH-Gebiet Kanalweg und Verlängerung.

Antwort: Stellungnahme ist abgegeben, Einsicht beim Landkreis möglich.

Hr. Brandtstätter und Hr. Goldschmidt möchten wissen, in welcher Reihenfolge die Straßensanierung vorgenommen

wird.

Antwort: Die Gemeinde gibt Prioritäten vor. Die Risse-Sanierung hat begonnen.

15. Beendigung der öffentlichen Sitzung: 21:15 Uhr

(Dr. Schwerdtfeger)
Bürgermeister

(Marlies Zoller)
Protokoll